

TOP 100 RALLYE

Hinweise und Erläuterungen

Sinn und Zweck

der Liste **Top 100 Rallye** ist es, Veranstaltern und Fahrern eine Richtschnur für die Vergabe der Startnummern zu geben. Aufgrund der erreichten Erfolge bewertet die Liste die Schnelligkeit der Kombination Fahrer/Fahrzeug; sie kann nicht dazu dienen, die Qualitäten eines Fahrers zu bewerten.

Grundlage

der **Top 100 Rallye** sind Erfolge im Gesamtklassement. Betrachtet werden sowohl internationale wie nationale (Nat.A) Rallyes als auch Rallyes 200 (Nat.B). Gewertet werden die besten 6 Resultate aus den letzten 24 Monaten. Aufgeführt in der **Top 100 Rallye** sind jeweils die sechs höchsten Punktzahlen aus internationalen und nationalen A-Rallyes (IN1-IN6) und Rallyes 200 (R1-R6).

Top 100 Rallye wird seit 2000 vom Rallye-Sport-Info-Dienst erstellt.

Fahrzeuge

Außer der Fahrzeugmarke werden die Gruppe und die Klasse angegeben. Die Angaben beziehen sich auf das aktuelle oder letzte Fahrzeug des Fahrers.

Abkürzungen Marken:

Au = Audi, **B** = BMW, **Ci** = Citroën, **Fi** = Fiat, **Fo** = Ford, **Ho** = Honda, **La** = Lancia, **Mi** = Mitsubishi, **Mz** = Mazda, **Ni** = Nissan, **Op** = Opel, **Pg** = Peugeot, **Po** = Porsche, **Re** = Renault, **Sk** = Skoda, **Su** = Subaru, **Sz** = Suzuki, **To** = Toyota, **V** = Volkswagen, **Vo** = Volvo.

Abkürzungen Gruppen:

A = FIA-Gruppe A, **C** = DMSB-Gruppen CTC/CGT einschl. Youngtimer, **GT** = DMSB-Gruppe GT, **G** = DMSB-Gruppe G, **H** = DMSB-Gruppe H, **F** = DMSB-Gruppe F, **K** = FIA-Gruppen nach Anhang K, **N** = FIA-Gruppe N, **R** = FIA-Gruppe R, **S** = FIA-Gruppen Super 2000 und Super 1600.

Abkürzungen Klassen:

Hubraum: **0** = über 3000 cm³, **1** = bis 3000 cm³ (incl. über 3000 cm³ ohne Allrad), **2** = bis 2000 cm³, **3** = bis 1600 cm³, **4** = bis 1400 cm³. **S2** = Super 2000, **S3** = Super 1600, **W** = WRC
R-Gruppen: **R1** = R1B+R1A, **R2** = R2B+R2T, **R3** = R3C+R3T+R3D, **R4**, **R5**
Gruppe **G**: G1 – G5 entsprechend den deutschen LG-Klassen.

Punkteverteilung ab 01.01.2014

1. Basispunkte

werden vergeben nach der Platzierung im Gesamtklassement, gleichmäßig absteigend von der Punktzahl N des Siegers bis zu einer festgelegten Prozentzahl Q der angekommenen Teams.

- WRC: N = 40, Q = 80%
- ERC: N = 30, Q = 70%
- Masters/DRM: N = 20, Q = 60%
- Sonstige A-Rallyes: N = 15, Q = 50%
- Rallye 35 und 70: keine

TOP 100 RALLYE

Hinweise und Erläuterungen

2. Top-Punkte

werden für die ersten 15 nach dem Schema A (25-20-17-15-13-11-10-9-8-7-6-4-3-2-1) oder für die ersten 10 nach dem Schema B (20-15-12-10-8-6-4-3-2-1) vergeben.

Erhöhung der Top-Punkte und Erweiterung:

- a) Weltmeisterschaft: Schema A, Faktor 2
- b) ERC: Schema A, Faktor 1,5
- c) Masters/DRM: Schema A, Faktor 1
plus 1 (2,4, 6) bei über 80 (100, 120, 140) Startern,
minus 2 (4, 6, 8) bei unter 60 (50, 40, 30) Startern.
- d) Sonstige A-Rallye: Schema B, Faktor 1
plus 1 (2, 3, 4,5, 6, 7, 8) bei über 80 (90, 100, 110, 120, 140, 160, 180) Startern,
minus 2 (4, 6, 8) bei unter 60 (50, 40, 30) Startern.
- e) Rallye 35 und 70: Schema B, Faktor 1.
Rallye 70 plus 3
plus 1 (2,4, 6) bei über 80 (100, 120, 140) Startern,
minus 2 (4, 6, 8) bei unter 60 (50, 40, 30) Startern.
- f) NAVC-Rallyes: wie Rallye 35, minus 4, DAM minus 2.
Rallye 35 auf Asphalt-Rundkursen: wie Rallye 35, minus 6.
Clubsport-Rallyesprints: keine Wertung.

3. Divisionspunkte

- a) WRC: Schema B für WRC2, 6-4-2 für WRC3
- b) ERC: 2WD 6-4-2
- c) Masters/DRM: 3-2-1 falls 5 im Ziel, sonst Kürzung
- d) Rallye 35/70/NAVC: Zwei-Liter-Wertung 2-1, unter 40 Startern 1-0.

Ausländische Rallyes werden entsprechend bewertet. Rallyes mit weniger als 20 Startern und historische Rallyes im Ausland werden nicht berücksichtigt. Wenn das Punkteschema für eine Rallye nicht direkt angewandt werden kann, werden Punkte analog vergeben.

4. Sonderregelungen 2014

- a) Die Sachsen-Rallye wird wie ein DRM-Lauf, jedoch ohne Divisionspunkte, bewertet.
- b) Die beiden Läufe zum ADAC Opel Rallye Cup im Rahmen der Rallye Deutschland werden mit jeweils 8-5-2 Punkten bewertet.
- c) Die Rallye Köln-Ahrweiler für historische Fahrzeuge wird wie Rallye 70 bewertet.

5. Sonderregelungen 2015

- a) Die Lausitz-Rallye wird wie ein ERC-Lauf bewertet.
- b) Die Sachsen-Rallye wird wie ein DRM-Lauf, jedoch ohne Divisionspunkte, bewertet.
- c) Die beiden Läufe zum ADAC Opel Rallye Cup im Rahmen der Rallye Deutschland werden mit jeweils 8-5-2 Punkten bewertet.
- d) Die Rallye Köln-Ahrweiler für historische Fahrzeuge wird wie Rallye 70 bewertet.

02.12.2015 Alfred Gorny